



Die Front mit dem feinen Riffelblech in der Detailansicht. Die Ausstattung der Pufferbohle entspricht ebenfalls der Vorbildlok.



Die seitlichen Fahrzeugschriften sind auf beiden Lokseiten exakt ...



... dem Vorbild nachempfunden und entsprechend unterschiedlich gestaltet.

Lackierung und Bedruckung

Der Lokkasten ist in der Swiss-Express-Lackierung mit den Farben Orange und Steingrau lackiert, das Dach und das Chassis sind dunkelgrau lackiert. An der Lackierung gibt es nichts zu bemängeln. Die Farbtrennkanten sind einwandfrei, und die Lackierung ist gleichmäig und deckend aufgebracht worden.

Die Bedruckung erfolgte im klassischen Tampondruckverfahren und ist lupenrein. Die Grafikabteilung hat sich besonders viel Mühe gegeben und sogar unterschiedliche Schrifttypen beim Schriftzug «SBB CFF FFS» je Seite korrekt dem Vorbild entsprechend umgesetzt. Das SBB-Signet auf der Front und die Betriebsnummern sind erhaben und verchromt ausgeführt.

Der Schönheitsfehler

Der Teufel steckt wie so oft im Detail. Beim Zusammenbau der Formwerkzeuge für die Produktion ist nach Aussagen von Roco ein kleiner Fehler mit gravierenden Auswirkungen gemacht worden. Der Formeinsatz des Dachmittelteils ist um 180° verkehrt eingebaut worden, womit die Haltegriffe am Dach in der falschen Lokhälfte platziert sind. Als Folge davon sitzt das Gehäuse um 180° verkehrt auf dem Chassis, was sich an